

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 21:10 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/024/2017
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 12.09.2017 in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg stattgefundene 24. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 05.09.2017 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 04.09.2017 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 12

Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Jürgen Munz	
-------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Norbert Claßen	
----------------	--

Beigeordnete

Thomas Dietrich	
-----------------	--

Günther Andt	
--------------	--

Ratsmitglieder

Judith Engel	
--------------	--

Marco Engel	
-------------	--

Andre Erdle	
-------------	--

Rudi Erdle	
------------	--

Hans-Dieter Klein	
-------------------	--

Thomas Munz	
-------------	--

Sigrid Baumgarten-Figer	
-------------------------	--

Bettina Hettinger	
-------------------	--

Gerhard Hög	
-------------	--

Jürgen Klos	
-------------	--

Schriftführer

Loni Haus	
-----------	--

Ferner sind anwesend

Jonas Dietrich	
----------------	--

Pressevertreter	Frau Hörle von der Rheinpfalz
-----------------	-------------------------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die 3. Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes
Vorlage: 08/068/IV/024/2017
- 4 Beratung und Beschlussfassung über ein Tempolimit im Ortsbereich
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Vorkaufsrechtssatzung
Vorlage: 08/067/I/183/2017
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Ortsstraßen zum öffentlichen Verkehr
Vorlage: 08/066/IV/006/2017
- 7 Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm für das Jahr 2016 und 2017
Vorlage: 08/064/IV/993/2017

- 8 Beratung und Beschlussfassung der "Grillplatzordnung"
 - 9 Auftragsvergaben
 - 9.1 Ermächtigung für den Ortsbürgermeister im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel, die Instandsetzung von Wald- und Feldwegen zu beauftragen
 - 9.2 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof
 - 9.3 Auftragsvergabe
Abriss des Gebäudes in der Hauptstraße 42
Vorlage: 08/069/IV/048/2017
 - 9.4 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Bühnenbeleuchtung Ramburghalle
 - 9.5 weitere Auftragsvergaben
 - 10 Anträge
 - 10.1 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen "Liste Freier Wähler" Frauen/Männer ? , den vom OVG Koblenz für unwirksam erklärten Bebauungsplan "Marktweg-Ohlsbach 3. Änderung" erneut zu beraten, um die Wirksamkeit wieder herzustellen
 - 11 Informationen des Ortsbürgermeisters
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Abhandlung der Tagesordnung wurde eine Gedenkminute für den im Alter von 87 Jahren verstorbenen Herrn Heiner Geißler eingelegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde vom Ortsbürgermeister der Antrag gestellt, einen weiteren Punkt auf die Tagesordnung als Tagesordnungspunkt 15 – Zuschussangelegenheiten aufzunehmen. Informationen des Ortsbürgermeisters rückt dann auf Tagesordnungspunkt 16. Dies wurde vom Ortsgemeinderat **einstimmig** beschlossen.

1 Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Einwohner bzw. Ratsmitglieder wurden folgende Anfragen gestellt:

1. Sachstand des Breitbandnetzausbaus in Ramberg
Die Zuständigkeit wurde an den Kreis abgeben. Der Antrag auf Förderung ist bereits positiv entschieden.
2. Wildschäden auf dem Friedhof
Auf dem Friedhof fressen Rehe die Blumen ab. Ein Appell an die Grundstücksbesitzer, die Grundstücke um den Friedhof sauber zu halten, um das Wild zurückzudrängen.

2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Die Ortsgemeinde Ramberg hat eine Spende von Achim Haffner aus Walzbachtal in Höhe von 100,00 € erhalten. Der Verwendungszweck für diese Spende ist die Jugendarbeit.

Gem. § 94 Abs. 3 GemO muss der Gemeinderat der Annahme einer Spende zustimmen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat **einstimmig**, die Spende von Herrn Achim Haffner aus Walzbachtal in Höhe von 100,00 € für die Jugendarbeit anzunehmen.

3 Beratung und Beschlussfassung über die 3. Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes Vorlage: 08/068/IV/024/2017

Ortsbürgermeister Jürgen Munz informierte den Ortsgemeinderat über folgenden Sachverhalt:

Der Dorfentwicklungsplan der Ortsgemeinde Ramberg soll fortgeschrieben werden.

Die 3. Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes wurde im Rahmen einer Einwohnerversammlung im November 2016 der Bevölkerung vorgestellt.

Auf die Vorberatungen im Ortsgemeinderat wird verwiesen.

Der Ortsgemeinderat beschließt, mit **8 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen**, die, der Niederschrift beiliegende, 3. Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes.

Mit der 3. Fortschreibung verlieren die vorherigen Fassungen ihre Gültigkeit.

4 Beratung und Beschlussfassung über ein Tempolimit im Ortsbereich

Ortsbürgermeister Jürgen Munz informierte den Ortsgemeinderat über das Anliegen mehrerer Bürgerinnen und Bürger, ein Tempolimit im Ortsbereich von 30 km/Stunde einzuführen. Aufgrund der Beschaffenheit der Straßen innerhalb der Ortsgemeinde wäre ein solches Tempolimit angemessen.

Darüber hinaus machte das Ratsmitglied Sigrid Baumgarten-Figer den Vorschlag, am Wochenende auch ein Motorradverbot in der Ortsgemeinde Ramberg zu verhängen. Der Vorsitzende forderte Frau Baumgarten-Figer auf, hierzu einen schriftlichen Antrag zu stellen.

Nachdem es keine Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt mehr gab, wurde von Ortsbürgermeister Jürgen Munz folgender Antrag gestellt:

„Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, im gesamten Ortsgebiet eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/Stunde einzuführen. Dies soll vorwiegend durch je ein Schild an den beiden Ortseingängen umgesetzt werden, wie auch Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet.“

Die Verwaltung soll hierzu die nötigen Schritte einleiten.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat **einstimmig**, dem Antrag von Ortsbürgermeister Jürgen Munz eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/Stunde im gesamten Ortsgebiet zuzustimmen.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Vorkaufsrechtssatzung Vorlage: 08/067/I/183/2017

Ortsbürgermeister Jürgen Munz informierte den Ortsgemeinderat über folgenden Sachverhalt:

Über die Änderung der Vorkaufsrechtssatzung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2016 vorberaten. Die Vorkaufsrechtssatzung enthält Gebiete, welche bereits erledigt bzw. für die Gemeinde aufgrund Planungsänderungen, nicht mehr von Interesse sind.

Aufgrund der Vorberatung wurde beiliegender Entwurf einer Vorkaufsrechtssatzung gefertigt, in welchem folgende Nummern ersatzlos gestrichen wurden:

2. Innerörtliche Gewerbeflächen
3. Wasserreservoir Schloßbergstraße
7. Entlastung Schloßbergstraße
8. Erschließung „Am Sonnenweg“
10. Innerörtlicher Weg (Talweg)
12. Parkplatzsituation im Ortskernbereich
13. Errichtung einer Buswartehalle
14. Innerörtlicher Weg – Fußweg entlang des Dernbachs

Die weiteren Änderungen wurden rot markiert.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat mit **8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**, die der Originalniederschrift beiliegenden Satzung zur Änderung der Vorkaufsrechtsatzung.

6 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Ortsstraßen zum öffentlichen Verkehr
Vorlage: 08/066/IV/006/2017

Ortsbürgermeister Jürgen Munz informierte den Ortsgemeinderat über folgenden Sachverhalt:

Eine der Voraussetzungen zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Straßenausbau ist die Widmung der Ortsstraßen zum öffentlichen Verkehr.

Die nachfolgend aufgeführten Erschließungsanlagen sind gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) in der derzeit geltenden Fassung im Benehmen mit der Straßenbaubehörde als Ortsstraßen im Sinne des § 3 Nr. 3 a LStrG dem öffentlichen Verkehr zu widmen:

Straße	Plan-Nr.
Absselstraße	974/5; 996/2; 996/6; 996/7
Am Friedhof	633/6; 637/3; 563/0; 562/5; 562/8;
Am Sportplatz	478/3; 476/4
An den Kleeäckern	1035/9; 1021/19
Bischof-Beck-Straße	384/18; 384/22; 384/25; 384/31
Burgstraße	1029/3; 1020/7; 1025/13
Dekan-Schill-Straße	137/9; 560/2; 136/5
Hermersbachstraße	344/2; 491/6; 2638/2; 355/3; 2647/3; 2648/2; 2649/4; 2649/6; 360/3; 2650/3; 2652/2; 2653/4; 2653/6; 2654/2; 2656/6; 361/2; 362/2; 363/4; 367/3; 371/6; 372/9; 372/11; 2658/2; 2745/2; 2746/2; 377/8; 378/5; 377/6; 380/4; 380/6; 382/6; 382/8; 2747/2; 2748/1
Im Harzofen	262/3; 249/34; 2041/0; 265/3; 1589/11; 1589/8; 1590/2; 1591/2
Im Holpental	1159/2;
Im Stumpfacker	2585/6; 2629/2; 249/20; 293/5; 232/7; 294/5; 2587/4; 249/21; 229/4
Kreuzwoogstraße	158/3; 343/13; 350/5; 164/6; 339/4; 2632/15; 2632/10; 2632/12; 332/4; 331/2; 330/2; 329/2; 323/2; 321/5; 320/5; 319/5; 315/2; 314/5; 343/14; 204/4; 204/7; 339/3; 338/4; 164/6; 200/2
Marktweg	249/27; 249/28; 640/10; 635/4; 645/2; 646/2; 648/2; 649/2; 658/2; 659/2; 634/3; 572/3; 631/2; 630/2; 623/8; 624/2; 625/2; 626/2; 628/2; 572/2
Mühlberg	249/16
Mühlstraße	249/3
Ohlsbachstraße	249/24; 119/5; 818/2; 819/2; 820/2; 815/2; 814/13; 814/15; 814/9; 821/7; 805/9; 814/11; 825/2; 826/2; 827/4; 827/6; 814/7; 827/6; 754/3; 768/2; 799/2; 798/2
Schloßbergstraße	249/34; 200/2; 249/35
Talstraße	2912/0
Villaweg	2273/1; 2603/10; 2603/12; 2603/14

Die Straßen sind in dem beiliegenden Lageplan dargestellt. Die Widmung ist öffentlich bekannt zu machen.

Auszug aus dem Kataster der Gemeinde Ramberg
 - unmaßstäblich -



Der Ortsgemeinderat beschließt mit **8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen**, die vorgenannten Erschließungsanlagen, gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) in der derzeit geltenden Fassung im Benehmen mit der Straßenbaubehörde als Ortsstraße im Sinne des § 3 Nr. 3 a LStrG dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

7 Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm für das Jahr 2016 und 2017
Vorlage: 08/064/IV/993/2017

Ortsbürgermeister Jürgen Munz informiert über folgenden Sachverhalt:

Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung wiederkehrende Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) vom 18.11.2015 in der derzeit geltenden Fassung, wird der beitragsfähige Aufwand nach dem Durchschnitt der im Zeitraumen von 2 Jahren zu erwartenden

Investitionsaufwendungen ermittelt. Für 2016 und 2017 ist die Änderung der Straßenbeleuchtungsanlage (= Umstellung auf LED) in der gesamten Ortslage vorgesehen. Hierfür ist aus rechtlichen Gründen die Fassung eines Gemeinderatsbeschlusses über das Ausbauprogramm erforderlich.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit **11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme** als Ausbauprogramm für 2016 und 2017 die Änderung der Straßenbeleuchtungsanlage im gesamten Ortsbereich.

8 Beratung und Beschlussfassung der "Grillplatzordnung"

Die bisherige Grillplatzordnung wurde vom Rat im Jahre 1991 beschlossen. Diese soll nun entsprechend angepasst werden. Insbesondere die verbindliche Vorauszahlung der Gebühren auf ein Konto bei der Verbandsgemeinde wurde in der neuen Ordnung festgelegt. Die Gebühren wurden für Einheimische auf 15,00 € und für Auswärtige auf 30,00 € festgelegt.

Der Entwurf der neuen Grillplatzordnung ist der Original-Niederschrift als Anlage beigelegt.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat **einstimmig** die geänderte Grillplatzordnung.

9 Auftragsvergaben

Ortsbürgermeister Jürgen Munz informierte über folgende Auftragsvergaben:

9.1 Ermächtigung für den Ortsbürgermeister im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel, die Instandsetzung von Wald- und Feldwegen zu beauftragen

Die im Haushalt eingestellten Mittel für die Wald- und Feldwege stammen aus der Jagdpacht und sind zweckgebunden für die Wald- und Feldwege einzusetzen. Mit diesen Mitteln wurden bereits jedes Jahr Wege saniert. Die Wege können jedoch nur saniert werden, wenn das Wetter mitspielt und die Firma verfügbar ist. Die letzten Sanierungsarbeiten bei einigen Wegen wurden von der Firma Gieger vor ein paar Wochen durchgeführt. In den nächsten Wochen soll ein großer Mulcher noch einige Wege freischneiden.

Von Seiten des Ortsbürgermeisters wurde folgender Antrag gestellt:

„Der Gemeinderat beschließt nachträglich die Arbeiten durch die Firma Gieger und ermächtigt den Ortsbürgermeister, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel, die Instandsetzung von Wald- und Feldwegen zu beauftragen.“

Es gab vom Rat bereits im vergangenen Jahr einen Beschluss, jedoch sollte dieser aktualisiert werden.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat mit **11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung**, dem Antrag von Ortsbürgermeister Jürgen Munz stattzugeben.

9.2 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof

Der Auftrag für die Ausschreibung des 3. Teils der Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof wurden der Verwaltung erteilt. Die Arbeiten wurden Anfang August ausgeschrieben. Leider sind keine Angebote eingegangen. Somit kann auch keine Beschlussfassung erfolgen. Die Ausschreibung soll Anfang des nächsten Jahres wiederholt werden.

9.3 Auftragsvergabe **Abriss des Gebäudes in der Hauptstraße 42** **Vorlage: 08/069/IV/048/2017**

Ortsbürgermeister Jürgen Munz erläutert dem Ortsgemeinderat folgenden Sachverhalt:

Im Zuge der Ortsgestaltung im Bereich der Hauptstraße soll das Gebäude „Hauptstraße 42“ abgerissen werden.

Das Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels führte eine Kostenanfrage mit folgendem Ergebnis durch:

Zahl der Bewerber: 5
Zahl der Bieter: 5

Günstigster Bieter war die Firma Thomas Gieger, 76857 Albersweiler, mit einem Angebotspreis von 29.155,00 € inkl. MwSt.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Gieger, Weinstraße 131, 76857 Albersweiler, zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit **11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme**, den Auftrag für die v.g. Leistungen an die Firma Gieger, Albersweiler, zum Preis von 29.155,00 € inkl. MwSt. zu vergeben.

9.4 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Bühnenbeleuchtung Ramburghalle

Ortsbürgermeister Jürgen Munz erläuterte dem Ortsgemeinderat die Notwendigkeit der Erneuerung der Bühnenbeleuchtung in der Ramburghalle. Jonas Dietrich und Stefan Brück haben sich bereiterklärt ein Konzept für die Bühnenbeleuchtung zu erstellen und die Kosten zu ermitteln.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu, dass das Beleuchtungskonzept von Herrn Jonas Dietrich in der heutigen Gemeinderatsitzung erläutert wurde. Dieser stellte nun sein Beleuchtungskonzept für die Ramburghalle dem Ortsgemeinderat ausführlich dar.

Anschließend ging Ortsbürgermeister Jürgen Munz auf die Kosten für die Beleuchtungskonzeption ein. Demnach entstehen für die benötigten Beleuchtungskomponenten Kosten i.H.v. 6.173,80 €. Das Angebot der Fa. Pfalzer für die Verlegung der notwendigen Elektrozuleitungen beträgt 1.247,83 € und die Kosten für einen Laptop mit Touchscreenmonitor für die Steuerung würden sich auf ca. 700,00 € belaufen.

Der Aufbau des Bühnenlichts würden die Herren Jonas Dietrich und Stefan Brück ehrenamtlich übernehmen. Durch diese Leistung würden zusätzliche Montagekosten wegfallen. Hierfür bedankte sich Ortsbürgermeister Munz ganz herzlich für deren Einsatz für die Ortsgemeinde.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat **einstimmig**, der Erneuerung der Bühnenbeleuchtung in der Ramburghalle, wie vorgestellt und zu den genannten Kosten zuzustimmen.

9.5 weitere Auftragsvergaben

An der Kreuzung Schloßbergstraße, Hauptstraße, Burgstraße soll laut dem Eigentümer das Haus in der Schloßbergstraße 2 abgerissen werden. An diesem Haus ist das Seil der Straßenbeleuchtung befestigt und muss nun entfernt werden. Es fand eine Ortsbesichtigung mit den Pfalzwerken und dem Eigentümer statt. Um die Beleuchtung dort sicherzustellen, gibt es 2 Varianten.

1. Variante: Aufstellung eines Postens auf dem Grundstück Schloßbergstraße 2, um dort das Seil zu befestigen. Das andere Ende des Seils bliebe am Eckhaus. Kosten: 1.536,29 €
2. Variante: Aufstellen einer Bogenlampe. Dann könnte die Seilbefestigung am Eckhaus entfallen. Kosten 2.428,29 €.

Der Eigentümer des Grundstücks hat dem Aufstellen eines Postens für die Straßenbeleuchtung schriftlich zugestimmt.

Trotz höherer Kosten wäre die Errichtung einer separaten Bogenlampe sinnvoll, sollte sich mal was am „Eckhaus“ ändern.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortgemeinderat **einstimmig**, die Straßenleuchte als Bogenlampe zu bestellen.

10 Anträge

Ortsbürgermeister Jürgen Munz informierte über folgenden Antrag:

10.1 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen "Liste Freier Wähler" Frauen/Männer ? , den vom OVG Koblenz für unwirksam erklärten Bebauungsplan "Marktweg-Ohlsbach 3. Änderung" erneut zu beraten, um die Wirksamkeit wieder herzustellen

Ortsbürgermeister Jürgen Munz unterrichtet den Ortsgemeinderat darüber, dass ein Antrag der Fraktion „Liste freier Wähler Frauen“ vorliegt, den vom OVG Koblenz für unwirksam erklärten Bebauungsplan „Marktweg-Ohlsbach 3. Änderung“ erneut zu beraten, um die Wirksamkeit wieder herzustellen. Der Vorsitzende der Fraktion „Liste freier Wähler Männer“ hat mitgeteilt, diesen Antrag zu unterstützen.

Anschließend verwies Ortsbürgermeister Jürgen Munz auf die Ausschließungsgründe nach § 22 GemO. Da Ortsbürgermeister Munz selbst zu den Befangenen gehört, übergibt er die Sitzungsleistung für diesen Tagesordnungspunkt an den Ersten Beigeordneten Norbert Claßen.

Gemäß § 22 GemO begaben sich, der Ortsbürgermeister Jürgen Munz und die Ratsmitglieder Marco Engel, Jürgen Klos, Gerhard Hög, Bettina Hettinger in den Zuhörerbereich.

Beigeordneter Thomas Dietrich verlas den Antrag der Fraktion „Liste freier Wähler Frauen“. Zur besseren Veranschaulichung trug Herr Dietrich nochmals die Chronologie des Bebauungsplans mit entsprechenden Gegenargumenten vor.

Der Erste Beigeordnete Claßen stellte den Antrag der Fraktion „Liste freier Wähler Frauen“ zur Abstimmung.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat mit **1 Ja-Stimme und 6 Nein-Stimmen**, den Antrag den vom OVG Koblenz für unwirksam erklärten Bebauungsplan „Marktweg-Ohlsbach 3. Änderung erneut zu beraten, um die Wirksamkeit wieder herzustellen.

11 Informationen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Jürgen Munz informierte den Gemeinderat über folgende Angelegenheiten:

11.1. Anschreiben von Herrn Lenz

In diesem Schreiben betonte Herr Lenz das Recht auf freie Meinungsäußerung. Da dieses Recht jedem zusteht, ist hier nichts weiter zu veranlassen.

11.2. Äußerung von Bedenken von Frau Baugarten-Figer über die Richtigkeit der vorgenommenen Abschreibung des Gemeindetraktors

Die Finanzabteilung der Verbandsgemeinde Annweiler hat nochmals überprüft und festgestellt, dass die Abschreibung des Gemeindetraktors ordnungsgemäß vorgenommen wurden.

11.3. Freikarten für die Kerwehelfer

Die Kerwehelfer können am Mittwoch, 13.09.2017, zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr, in der Ramburghalle ihre Freikarten für das Oktoberfest, mit der Blasmusik aus Gunzenhausen abholen. Ab der 38 KW beginnt dann der übrige Vorverkauf.

11.4. Weitere Informationen

Weitere Informationen gibt es in den Ramberger Gemeindenachrichten, die schon verteilt wurden oder auf www.ramberg.de zum Herunterladen.

Abschließend bedankte sich Ortsbürgermeister Jürgen Munz bei den Zuschauerinnen und Zuschauern für ihren Besuch und schloss den öffentlichen Teil der heutigen Ratssitzung.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende
(Ortsbürgermeister Jürgen Munz)

Die Schriftführerin

Der Vorsitzende zu TOP 10.1
Norbert Claßen
(Erster Beigeordneter)